

Februar 2023

**Zusammenschau der Rückmeldungen aus den Gremien des Pastoralraums** (Pastoralraumkonferenz, 28.01.2023) sowie den Pfarreien (PGR Katholische Kirche Ingelheim, PGR Heidesheim/Wackernheim mit VWR, PGR Gau-Algesheim, PGR Schwabenheim) zum Orientierungspapier „Gemeinde“

Anhand der Rückmeldungen wird deutlich, dass

... die Aussicht auf „Gemeinde sein“ Gestaltungsfreude weckt  
... es motiviert, dass die „Basis“ machen und bestimmen darf  
... mancherorten Aufbruchsstimmung herrscht

Aber auch, dass

... es Verharren und Beharren auf Altbekanntes gibt  
... die Erwartung zu spüren ist, alles muss überall gemacht werden  
... Überforderung durch die Vielzahl an Aufgaben, die gemacht werden müssen, drängt  
... es die Besorgnis gibt, zu wenige Menschen haben zu viele Aufgaben  
... befürchtet wird, dass es den Menschen vor Ort an Kompetenz mangeln könne, um so vielfältige und umfängliche Verantwortungen zu übernehmen

Die Steuerungsgruppe „Ingelheim“ hat sich mit den Rückmeldungen aus den Gremien auseinandergesetzt und zur Spezifizierung von „Gemeinde“ beraten. Demzufolge stellt der Begriff Gemeinde in diesem Verständnis eine strukturelle Ebene von Gesamtorganisation dar.

Unter dieser „Gemeindeebene“ darf/soll/kann, auf durchaus mehreren Ortsebenen, die konkrete Ausgestaltung des Glaubenslebens umgesetzt werden.

So schlägt die Steuerungsgruppe auf Basis ihrer Beratung vor, **dass es in der künftigen Pfarrei insgesamt vier Gemeinden mit folgenden Arbeitstiteln** geben könnte:

- **Gemeinde rund um den Jakobsberg** (entspr. PG Gau-Algesheim)
- **Selztalgemeinde** (entspr. Pfarrei Schwabenheim)
- **Gemeinde Ingelheim** (entspr. KKI)
- **Gemeinde an den sieben Quellen** (entspr. Heidesheim/Wackernheim)

**Zur Begründung:**

- Vernünftige Aufteilung nach Katholikenzahlen
- Vier Kirchen (Gebäude Votum), vier Versammlungsorte
- Nutzung bereits erprobter Strukturen und Netzwerke innerhalb der Gebilde
- Abdeckung durch HA Ansprechpartner gewährleistet
- Gute Durchmischung in Alters- und Charismenstruktur in den einzelnen Gemeinden
- Vielfältige Gruppierungen, die Gemeinden mittragen können
- Potenzial, Gemeindeteams und flankierende Unterstützerkreise zu etablieren

*VOTUM: Die Pastoralraumkonferenz hat den Vorschlag der Steuerungsgruppe zu den künftigen Gemeinden der Pfarrei zur Kenntnis genommen und beraten. Die PRK-Delegierten stimmen dem Vorschlag zu.*